

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)
Bestandteile: Gemisch aus Wasser, Fettsäuren, Kohlenwasserstoffe, Aluminiumoxid, Eisenoxid
Anwendung: Poliermittel für die Bearbeitung von metallischen Oberflächen und Lackoberflächen

Hersteller/Lieferant: Botzian & Kirch GmbH
Heinz-Fröling-Str.9
D-51429 Bergisch Gladbach

Ansprechpartner: Herr Michael Randel

Tel.: +49 (0) 2204/3066-0 Fax: +49 (0) 2204/3066-29
Erreichbarkeit: Mo-Fr 7:30 bis 16:00 Uhr email: info@diesparschweine.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahren Piktogramm: keine
Signalwort: keine
Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise: P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P 501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen
Besondere Kennzeichnung EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder/ rissiger Haut führen

2.4. Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge
Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPwB Stoffe
Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissenstand nicht festgestellt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: Läpp- und Polierpaste ist ein Gemisch

Gehalt % Bestandteil

| | |
|--------|---|
| 5-10 % | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |
| | EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 |
| 5-10 % | Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten |
| | CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 |
| 5-10 % | Kohlenwasserstoffe, C13-C18,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten |
| | CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 |

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| | |
|-------|--|
| 1-5 % | Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten |
| | CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 |
| 1-5 % | Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |
| | EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 |
| <1% | Amide, C8-C18 (gradzahling), und C 18 ungesättigt, N,N-Bis(Hydroxyethyl) |
| | CAS 68155-07-7, EINECS/ ELINCS: 931-329-6, Reg. No 01-2119490100-53-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2. H 315 - Eye- Dam. 1: H318-Aquatic Chronic 2: H 411 |
| <1 % | Ammoniaklösung |
| | CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B:H314 - Aquatic acute 1:H400 - STOT SE 3: H 335, M = 1 |

Bestandteilekommentar: SVHC Liste (Candidate List of Substances of very High Concern for authorisation)
keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe
Der Wortlaut der angeführten H Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------|---|
| allgemeinen Hinweise | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen |
| Nach Einatmen: | Für Frischluft sorgen, evt. Staub aus dem Hals- und Nasenbereich entfernen Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen |
| Nach Hautkontakt: | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen |
| Nach Augenkontakt: | Augen nicht trocken ausreiben, da durch die mechanische Beanspruchung die Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, wenn möglich isotonische Augenspülung 0,9% NaCl verwenden. Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen. |
| Nach Verschlucken: | Sofort ärztlichen Rat einholen kein Erbrechen einleiten Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkung
Kopfschmerz
Schwindel
Schläfrigkeit

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel: Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigem Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen
Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂)

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsorglich umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzkleidung (s. Punkt 8.2) tragen

Bei ausgelaufenem Produkt Rutschgefahr. Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen für ausreichende Lüftung sorgen

Zündquellen fernhalten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

s. Abschnitte 8+13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10 : Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

s. Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 zu überwachende Parameter

| |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |
| EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten |
| CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C18,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten |
| CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten |
| CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |
| EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS 2,9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| Ammoniaklösung |
| CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m ³ , DFG, EU, Y |

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

| |
|--|
| Bestandteil/ Gemeinschaftliche Grenzwerte |
| Ammoniaklösung |
| CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX |
| 8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m ³ |

DNEL

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| |
|--|
| Bestandteil |
| Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7 |
| Industrie, dermal, Langzeit: Lokale Effekte 0,09 mg/cm ² |
| Industrie, dermal, Langzeit: systemische Effekte: 4,6 mg/kg bw/day |
| Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 73,4 mg/m ³ |
| Verbraucher oral, Langzeit, systemische Effekte: 6,25 mg/kg bw/day |
| Verbraucher dermal, Langzeit, lokale Effekte: 0,056 mg/cm ² |
| Verbraucher dermal, Langzeit, systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/day |
| Verbraucher inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 21,73 mg/m ³ |
| Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 14 mg/m ³ (NH ₃) |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit: systemische Effekte: 38 mg/m ³ (NH ₃) |
| Industrie, dermal, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH ₃) |
| Industrie, oral, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH ₃) |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7 |
| Boden (landwirtschaftlich) 0,035 mg/kg |
| Sediment (Meerwasser) 0,019 mg/kg |
| Sediment (Süßwasser) 0,0195 mg/kg |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP) 0,83 g/l |
| Meerwasser 0,7 µg/l |
| Süßwasser 7 µg/l |
| Ammoniaklösung CS 1336-21-6 |
| Meerwasser 0,011 µg/l |
| Süßwasser 0,0011 µg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

zusätzlich Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Meßverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| | |
|---|--|
| Augenschutz: | Schutzbrille (EN 166:2001) |
| Handschutz: | 0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren |
| Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung. |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. |
| Atemschutz | Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät. Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387) |
| Thermische Gefahren | keine |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---------------------|
| Form | pastös |
| Farbe | rot |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht erforderlich |
| pH-Wert | 9-10 |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | nicht bestimmt |
| Flammpunkt [°C] | >61 |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | [°C] > 200 |
| Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Relative Dichte [g/ml] | 1,17 (20°C/ 68 °F) |
| Schüttdichte: | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | teilweise löslich |

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| | |
|---|---------------------------------|
| Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Viskosität | >20,5 mm ² /s (40°C) |
| Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben: keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11. Toxikologische Angaben

| |
|---|
| Bestandteil |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg bw. |
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw. |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8 |
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw. |
| LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8 |
| LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402). |

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| |
|--|
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401) |
| LC50, inhalativ, Ratte > 5000 mg/m ³ /8h (OECD 403) |
| Amide, C8-C18 (gradzählig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7 |
| LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg |
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten |
| LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401) |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LC50, inhalativ, Ratte > 4951 mg/m ³ /4h (OECD 403) |
| Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6 |
| LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3) |
| LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH3) |
| LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH3) |
| LDLO, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3) |

| | |
|--|---|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Exposition | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht einmaliger erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |
| Mutagenität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor |
| Reproduktionstoxizität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor |
| Karzigonität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| allgemeine Bemerkung: | Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen |

12. Toxizität

| |
|---|
| Bestandteil |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8 |
| NOEC, (96h), Fisch: >100mg/l |

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

| |
|---|
| LL50, (48h), Daphnia magna: >100 mg/l |
| LL50, (96h), Fisch: > 100 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8 |
| EL 50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202) |
| EL 50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l |
| LL50, (96h), Fisch: > 87556 mg/l (OECD 203) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8 |
| EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l |
| EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l |
| LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l |
| Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7 |
| LC50, Fisch: 2,4 mg/l |
| EC50, Daphnia magna, 3,2 mg/l |
| IC50 Algen: 3,9 mg/l |
| NOEC, (21d), Daphnia Magna: 0,07 mg/l OECD 211 |
| Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten |
| EL0, (72h), EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l |
| EL0, (48h), Daphnia magna: 0,101 mg/l (|
| NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (Lit) |
| LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l (Lit) |
| Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6 |
| LC50, (48h) Daphnia magna, 25,4 mg/l |
| LC50, (96h) Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3) |
| LC50, (96h) Fisch 0,89 mg/l (NH3) |
| LC50, (96h), Salmo gairdineri: 0,53 mg/l |
| LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l |
| LC50, (96h), Lepomis macrochirus: > 0,2 mg/l |
| LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | nicht bestimmt |
| Verhalten in Kläranlagen | nicht bestimmt |
| Biologische Abbaubarkeit | nicht bestimmt |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen nicht zur erwarten

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

12.4. Mobilität im Boden

auslaufende Substanzen kann in den Boden eindringen und zu Boden - und Grundwasserverunreinigungen führen

12.5 Ergebnisse der PBT . und vPvB- Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen

12.6. andere schädliche Wirkungen

nicht bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AW) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen) **070601*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Ungereinigte Verpackung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifffahrt nach IMDG not classified as "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA not classified as "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifffahrt nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Maßnahmen für den Anwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2017); IMDG-Code (2015, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- **Wassergefährdungsklasse** 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)

- **Störfallverordnung** nein

- **Klassifizierung nach TA-Luft** 5.2.5 Organische Stoffe

- **Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 04.08.2017

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

überarbeitet am: 31.07.2017

- **Beschäftigungsbeschränkungen** keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- **VOC (2010/75/EG)** ~25%
- **Sonstige Vorschriften** TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- 15.2 Stoffsicherbeurteilung** nicht anwendbar

16. sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H335 Kann die Atemwege reizen
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H315 Verursacht Hautreizungen
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord european relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RIO= Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord european relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure
AW = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labeling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IATA =International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Taxie substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV@/TWA = Threshold limit value- time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Läpp- und Polierpaste sehr fein (23-123 + 23-125)

Datum: 04.08.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

16.3. Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------|--|
| Einstufungsverfahren | Aquatv Chronic 3: H 412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung () |
| Geänderte Positionen | Abschnitt 16 hinzugekommen: Generalrevision |
| GV Gefährdungsgruppe Haut | HA |
| GV Freisetzungsgruppe | niedrig |